

%Name%

%Name2%

%Straße%

%PLZ% %Ort%

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 27.01.2011

Lang-Lkw: VSH begrüßt Feldversuch - Nur so kann die Praxistauglichkeit innovativer Fahrzeugkonzepte unter Beweis gestellt werden

Zum Bericht im Hamburger Abendblatt vom 26.01.2011, "Proteste gegen Riesen-Lkws, die bald durch Hamburg rollen", merkt der VSH folgendes an:

Ob neue Fahrzeugkonzepte im Alltag verkehrssicher eingesetzt und die in sie gesetzten Erwartungen hinsichtlich Umwelteffizienz und Verkehrssicherheit auch erfüllen können, müssen sie nach Ansicht des VSH nun im Feldversuch unter Beweis stellen. Für den VSH ist entscheidend, dass neue Fahrzeugabmessungen das problemlose **Umsteigen von Transportbehältern zwischen den Verkehrsträgern** Straße, Schiene, Binnen- und Seeschiff ermöglichen. Dazu ist es erforderlich, das Maß der Trägerfahrzeuge auf die heute gebräuchlichen Transportbehälter im Land- und Seeverkehr abzustimmen.

Gerade für Hamburg sind die mit diskutierten Maße 14,92 m Auflieger und 26,25 m Lkw-Kombination von herausragender Bedeutung: Der etwas längere Auflieger kann beispielsweise problemlos auf die Bahn "umsteigen", auch können Seecontainer bis 48 Fuß Länge, die vermehrt in Hamburg anlanden, von diesem aufgenommen werden.

Angesichts des langfristig prognostizierten Anstiegs der Transportnachfrage kann der Verkehr der Zukunft nur mit vernetzten Verkehrsträgern in Transportketten stattfinden, also multimodal. Mit behälterkonformen Fahrzeugen erhöht sich vermutlich nicht nur die Effizienz in der Transportwirtschaft, sondern Auftraggeber und Öffentlichkeit können sich über umweltfreundlichere Transporte und eine verbesserte Arbeitsteilung im Güterverkehr freuen – vorausgesetzt, dass sich die neuen Fahrzeugkonzepte in der Praxis bewähren und verkehrssicher sind.

Den geplanten Feldversuch mit Polemik und Falschinformationen im Vorfeld zu diskreditieren, hält der VSH für innovationsfeindlich und damit für falsch.

Hinweis an die Redaktionen

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne VSH-Geschäftsführer Frank Wylezol Rede und Antwort: (040) 254701773. Email: frankwylezol@vshhamburg.de

Der **Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V. (VSH)** ist der Arbeitgeber- und Interessenverband für die Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs in Hamburg. Der VSH vertritt die Interessen der Hamburger

Verkehrswirtschaft gegenüber der Politik sowie den Behörden.

Die rund 1.000 Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs in Hamburg beschäftigen rund 10.000 Mitarbeiter, davon 7.000 Fahrer. **Vorsitzende des VSH sind Hans Stapelfeldt und Thomas Usinger, Geschäftsführer Frank Wylezol.**

Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V. (VSH)

Bullerdeich 36, 20537 Hamburg

Fon:+49 40 25470170

Fax:+49 40 25470175

info@vshhamburg.de

www.vshhamburg.de